

Heinrich-Böll-Gesamtschule

Schulinterner Lehrplan - Musik



(Stand: 17.03.2021)

Inhaltsverzeichnis

1. Präambel
2. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit im Fach Musik
3. Entscheidungen zum Unterricht
 - 3.1. Unterrichtsmethoden und -organisation in heterogenen Lerngruppen
 - 3.1.1. Diagnostik
 - 3.1.2. Vereinbarungen zur Fachleistungsdifferenzierung
 - 3.2. Merkmale für den Unterricht in inklusive Lerngruppen
4. Leistungsbewertung im Fach Musik
 - 4.1. Allgemeine Grundsätze der Leistungsbewertung
 - 4.2. Leistungsbewertung in der Sek. I
 - 4.3. Leistungsbewertung in der Sek. II
5. Themengebundene kompetenzorientierte Unterrichtsvorhaben in der Doppeljahrgängen

1. Präambel

Die Heinrich-Böll-Gesamtschule wurde im Jahr 1975 gegründet und befindet sich im Stadtteil Köln-Chorweiler. Der Stadtteil ist geprägt durch eine heterogene Sozialstruktur. Die achtzügige Schule wird im Schuljahr 2021/22 von ca. 1600 Schüler*innen der Jahrgangsstufen fünf bis dreizehn besucht.

2. Rahmenbedingungen der Arbeit im Fach Musik

Unsere Schule ist eine Ganztagschule im städtischen Raum. Die Schule arbeitet achtzügig mit Klassenstärken von i.d.R. 27 Schüler*innen, alle Klassen sind inklusiv. Im Rahmen der 67,5 Minuten wird der Musikunterricht in den Jahrgängen 5 zweistündig, und in den Jahrgängen 6, 8 und 10 einstündig erteilt.

Aufgrund der personellen Situation können nicht immer alle Stunden abgedeckt werden. Die Schule ist mit drei Musikräumen, einem Keyboardraum und einigen Überäumen ausgestattet. Perkussionsinstrumente, Orff-Instrumentarium, Congas, Bongos, Ukulelen, Schlagzeug, Gitarren, E-Gitarren, Bassgitarren, Keyboards sowie Gesangsanlagen mit Mikrofonen sind vorhanden.

Die vorhandenen Tafeln besitzen eingearbeiteten Notensysteme, es befindet sich im Musikraum ein Klavier bzw. Flügel und eine Stereoanlage. Beamer sind in allen Räumen fest installiert.

Mehrere Musik-AGs, vor allem die Big Band, der Schulchor und die Schülerbands bereichern die Schulveranstaltungen und sind auf das besondere Engagement der Musikfachkonferenzmitglieder zurückzuführen.

Die Fachgruppe Musik besteht aus sieben Fachkräften und einer wechselnden Anzahl fachfremd unterrichtender Kolleg*innen. Die Fachkonferenz tagt regulär zweimal im Schuljahr und nach Bedarf häufiger¹. Sie hat sich auf folgende Grundsätze geeinigt. Das Fach Musik soll:

1. Kreativität fördern und Individualität ermöglichen
2. Musik als lebensbereicherndes Element sowohl aktiv ausübend als auch rezipierend präsentieren
3. kulturelle Teilhabe eröffnen

Regelmäßig finden Schulkonzerte statt, sodass sich über die Jahre eine Konzertkultur an der Schule entwickelt hat (Festival, Neujahrskonzert). Es treten die Musik-AGs, die Big Band, der Schulchor, die Praktischen Musikkurse der Oberstufe, aber auch der Literaturkurs, die Wahlpflichtkurse „Darstellen & Gestalten“ und Solisten auf. Darüber hinaus bieten schulinterne Anlässe wie Feste und Feiern Schüler*innen die Gelegenheit, Ergebnisse vor Publikum zu präsentieren.

3. Entscheidungen zum Unterricht

¹ Diese Angabe bezieht sich auf die notwendigen Arbeiten im Zusammenhang mit der Implementation des neuen Kernlehrplans.

3.1. Unterrichtsmethoden und -organisation in heterogenen Lerngruppen

3.1.1. Diagnostik

In neuen Lerngruppen werden mit Hilfe eines Fragebogens Vorkenntnisse, Kompetenzen, Erfahrungen und musikalische Vorlieben erfragt. Im Rahmen des Unterrichts werden die Schülerinnen und Schüler bei der Umsetzung von musikpraktischen Aufgaben beobachtet und immer wieder neu eingeschätzt. Auf dieser Grundlage kann der Unterricht vor allem bei musikpraktischen Aufgaben dem jeweiligen Leistungsstand individuell angepasst werden.

3.2. Merkmale für den Unterricht in inklusiven Lerngruppen

Musik kann allen Schüler*innen Erfolgserlebnisse und gute Leistungen ermöglichen, weshalb die Förderbedarfe der an der HBG unterrichteten Schüler*innen eine untergeordnete Rolle spielen können.

4. Leistungsbewertung im Fach Musik

4.1. Allgemeine Grundsätze der Leistungsbewertung

Der Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst die Qualität, die Quantität und die Kontinuität der gestaltungspraktischen, mündlichen und schriftlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang.

Allgemeine Leistungskriterien:

Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die gestaltungspraktischen, mündlichen als auch für die schriftlichen Formen von Leistungen:

- Qualität der Beiträge bezogen auf die Aufgabenstellung
- gestalterische Originalität
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- Kontinuität der mündlichen Beiträge
- Quantität der Beiträge
- Sachliche Richtigkeit
- Äußere Form (auch Ordentlichkeit)
- sachgerechter Umgang mit Instrumenten, Materialien und Medien
- Einhaltung gesetzter Fristen

4.2 Leistungsbewertung in der Sek. I

Ich	stimmt genau	stimmt	stimmt weniger	stimmt nicht
-----	-----------------	--------	-------------------	-----------------

halte mich an die Grundregeln des Unterrichts <i>wie z.B. Pünktlichkeit, Vollständigkeit des Materials, Konzentration auf den Unterricht</i>				
nehme am Unterricht aktiv teil <i>durch selbstständiges, konzentriertes und zügiges Arbeiten</i>				
kann verantwortungsvoll in der Gruppe arbeiten <i>in allen Arbeitsformen wie Unterrichtsgespräch, Partner- und Gruppenarbeit, Präsentationen usw.</i>				
halte die Gesprächsregeln ein <i>wie etwa Respekt und Fairness in der Sprache und im Umgang mit den Beiträgen anderer</i>				
kann konzentriert zuhören <i>wie etwa bei Musikstücken, Präsentationen etc.</i>				

Die Leistungen im Fach Musik werden in folgenden Bereichen bewertet:

MUSIKPRAKTISCHE LEISTUNGEN: Ich kann	stimmt genau	stimmt	stimmt weniger	stimmt nicht
(einfache) Rhythmen erkennen, zuordnen, spielen				
(einfache) Melodien und Akkordfolgen zuordnen, auf Instrumenten spielen				
in der Gruppe, im Klassenverband singen				
einfache Melodie- und Rhythmusfolgen komponieren				
MÜNDLICHE MITARBEIT: Ich kann	stimmt genau	stimmt	stimmt weniger	stimmt nicht
gestellte Aufgaben beantworten				
Höreindrücke in Worten wiedergeben				
zur Lösung gestellter Gruppenaufgaben beitragen				
kann eigene Meinungen fachlich begründen				
SCHRIFTLICHE LEISTUNGEN: Ich kann	stimmt genau	stimmt	stimmt weniger	stimmt nicht
Noten bzw. Notennamen und Rhythmen aufschreiben				
Höreindrücke aufschreiben				

4.2 Leistungsbewertung in der Sek. II

Ich	stimmt genau	stimmt	stimmt weniger	stimmt nicht
halte mich an die Grundregeln des Unterrichts <i>wie z.B. Pünktlichkeit, Vollständigkeit des Materials, Konzentration auf den Unterricht</i>				
nehme am Unterricht aktiv teil <i>durch selbstständiges, konzentriertes und zügiges Arbeiten</i>				
kann verantwortungsvoll in der Gruppe arbeiten <i>in allen Arbeitsformen wie Unterrichtsgespräch, Partner- und Gruppenarbeit, Präsentationen usw.</i>				
halte die Gesprächsregeln ein <i>wie etwa Respekt und Fairness in der Sprache und im Umgang mit den Beiträgen anderer</i>				
kann konzentriert zuhören <i>wie etwa bei Musikstücken, Präsentationen etc.</i>				
lasse mich auf ungewohnte Erfahrungen ein				

Die Leistungen im Fach Musik werden in folgenden Bereichen bewertet:

MUSIKPRAKTISCHE LEISTUNGEN: Ich kann	stimmt genau	stimmt	stimmt weniger	stimmt nicht
Tonfolgen lesen und spielen				
Rhythmen lesen und spielen				
Tonleitern und Dreiklänge konstruieren und spielen				
in der Gruppe, im Klassenverband singen				
vorgegebene Formen und Gestaltungsprinzipien kreativ umsetzen				
MÜNDLICHE MITARBEIT: Ich	stimmt genau	stimmt	stimmt weniger	stimmt nicht
kann grundlegendes Fachwissen unter Verwendung der Fachterminologie wiedergeben				
kann Informationen aus Texten darlegen (geordnet und gewichtet)				
nehme konstruktiv am Unterrichtsgespräch teil				
arbeite in Gruppen- und Partnerarbeiten zielführend mit				
präsentiere Unterrichtsergebnisse				
kann Musik beschreiben und nach Kriterien beurteilen				

kann eigene und andere Positionen kritisch hinterfragen und reflektieren				
SCHRIFTLICHE LEISTUNGEN: Ich kann	stimmt genau	stimmt	stimmt weniger	stimmt nicht
Noten, Rhythmen, Harmonien aufschreiben (LZK)				
unter Verwendung der Fachterminologie Texte erstellen				

Die Leistungen im Fach Musik im Vokal-Instrumental-Praktischen Kurs (Q1) werden in folgenden Bereichen bewertet:

Ich	stimmt genau	stimmt	stimmt weniger	stimmt nicht
halte mich an die Grundregeln des Unterrichts <i>wie z.B. Pünktlichkeit, Vollständigkeit des Materials, Konzentration auf den Unterricht</i>				
nehme am Unterricht aktiv teil <i>durch selbstständiges, konzentriertes und zügiges Arbeiten</i>				
kann verantwortungsvoll in der Gruppe arbeiten <i>in allen Arbeitsformen - Band und Chor, Präsentationen</i>				
kann konzentriert zuhören bei Probenarbeit und Präsentationen etc.				
lasse mich auf ungewohnte Erfahrungen ein				

MUSIKPRAKTISCHE LEISTUNGEN: Ich	stimmt genau	stimmt	stimmt weniger	stimmt nicht
beherrsche grundlegende Spieltechniken meines Instruments (des Singens)				
gestalte darüber hinaus mein Instrumentalspiel (meinen Gesang) auch selbständig				
gestalte in der Gruppe die Arrangements der Stücke mit				
kann Kritik annehmen und Gestaltungsvorschläge umsetzen				
beherrsche beim Singen im Chor meine Stimme (Töne, Rhythmus, Text)				

4.4 Leistungsbewertung im Distanzlernen:

Aufgaben	Videokonferenzen	Fazit	Note
----------	------------------	-------	------

Aufgaben werden nicht, unregelmäßig und/oder zu spät abgegeben. Aufgaben sind unvollständig und/oder grammatikalisch und orthografisch fehlerhaft. Quizaufgaben werden nicht oder nur unvollständig bearbeitet.	Schüler*in folgt dem Unterricht erkennbar nicht: S. verlässt die Konferenz S. reagiert nicht auf Nachfragen S. arbeitet in Gruppenräumen nicht oder destruktiv mit.	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel eine Mitarbeit im Unterricht stark erschweren.	Note 5-6
Aufgaben werden überwiegend pünktlich abgegeben. Der Umfang entspricht dem geforderten Maß. Texte sind sprachlich einfach, aber grammatikalisch und orthografisch weitgehend richtig. Die Punktzahl in Quizaufgaben liegt im unteren bis mittleren Bereich.	Schüler*in folgt erkennbar dem Unterricht: S. kann auf Nachfrage Fragen richtig beantworten. S. reagiert nach Aufforderung mit dem Handzeichen. S. arbeitet in Gruppenräumen mit.	Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.	Note 3-4
Alle Aufgaben werden umfassend bearbeitet und pünktlich abgegeben. Texte sind sprachlich komplex und grammatikalisch und orthografisch fehlerfrei. Die Punktzahl in Quizaufgaben liegt im oberen Bereich.	Schüler*in gestaltet den Unterricht erkennbar mit: S. kann eigene oder Gruppen-Ergebnisse überzeugend präsentieren. S. arbeitet kollaborativ an gemeinsamen Dokumenten mit. S. entwickelt im Gruppenraum eigene Ideen und steuert das Ergebnis.	Die Leistung entspricht in vollem oder ganz besonderem Maße den Anforderungen.	Note 1-2

5. Themengebundene kompetenzorientierte Unterrichtsvorhaben in den Doppeljahrgängen

Die Unterrichtsvorhaben des schulinternen Lehrplans lösen die Vorgaben durch den Kernlehrplan ein. Sie decken alle im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen ab. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, sämtliche Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans im Unterricht umzusetzen. Kompetenzen werden bei den Lernenden ausgebildet, indem sie im Sinne eines Spiralcurriculums über längere Zeit hinweg angelegt und gefestigt werden.

Im Folgenden haben wir für alle Musiklehrer*innen gemäß Fachkonferenzbeschluss die verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt.

Die „**Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben**“ (Kapitel 2.1.1) geben einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen. Von den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen werden hier nur die für das Unterrichtsvorhaben zentralen Kompetenzen aufgeführt. Die Unterrichtsvorhaben werden

weiterhin den im Kernlehrplan vorgegebenen Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten zugeordnet.

Die in Kapitel 2.1.2 ausgeführten „**Konkretisierten Unterrichtsvorhaben**“ dienen der weiteren Anregung der Kolleginnen bei der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben, können aber bei den konkreten Inhalten und der Stückauswahl variiert werden. Sie sind nicht obligatorisch zu verstehen, sondern bieten einen Orientierungsrahmen für die jeweilige Lehrkraft. Obligatorisch sind hingegen die zugeordneten Kompetenzen.

Fett = Obligatorik

Begleitend: Einstiegsrituale / Ausstiegsrituale: Singen, Call&Response (Singen/Body-Percussion), Musik hören und darüber sprechen („Grundkanon“),

Unterrichtsvorhaben 1: begleitendes Unterrichtsvorhaben in allen Jahrgängen

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	mögliche Konkretisierung
Rituale			<ul style="list-style-type: none"> - Singen - Call & Response (Gesang, Body-Percussion) - Hörkanon erweitern - Improvisation
Kompetenzbereiche			
Produktion	Rezeption	Reflexion	
Die Schüler*innen können: <ul style="list-style-type: none"> - Lieder gemeinsam im Klassenverband singen - Call & Response aktiv mitgestalten - Kleine Improvisationen mit Percussion Instrumenten oder per Body-Percussion spielen 	Die Schüler*innen können: <ul style="list-style-type: none"> - 	Die Schüler*innen können: <ul style="list-style-type: none"> - Höreindrücke reflektiert beurteilen 	

Jahrgangsstufe 5-6:

Unterrichtsvorhaben 1: begleitendes Unterrichtsvorhaben, epochal über beide Jahrgangsstufen verteilt

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	mögliche Konkretisierung
Singen und Musizieren als Gruppenerlebnis	Verwendung von Musik	Musik und Sprache	- Lieder rund um die Welt - „Tierische“ Lieder - Lustige Lieder - Lieder und Songs zu bestimmten Anlässen - Cup Song
Kompetenzbereiche			
Produktion	Rezeption	Reflexion	
Die Schüler*innen können: - einfache vokale und instrumentale Kompositionen realisieren - unter einer leitenden Idee eigene Klangvorstellungen auf der Grundlage ausgewählter musikalischer Strukturen und Parameter gestalten - Gestaltungsergebnisse präsentieren	Die Schüler*innen können: - den Ausdruck von Musik anhand ausgewählter Kriterien (Rhythmus, Instrumentierung, Stimmeinsatz u.a.) in Ansätzen deuten, - individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben, - individuelle Höreindrücke hinsichtlich der Wirkung von Musik beschreiben. - einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ausgewählter Formaspekte und/oder Ordnungssysteme musikalischer Parameter angeleitet analysieren	Die Schüler*innen können: - Höreindrücke reflektiert beurteilen	
Strukturen von Musik: Rhythmik: Taktarten Melodik: Tonhöhe Harmonik: Dur und Moll Dynamik: die Sprache stützende, musikalische Parameter Musikalische Formen: Liedformen			

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	mögliche Konkretisierung
Methodische/didaktische Zugänge	Lernmittel/Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung (optional)
<ul style="list-style-type: none"> - Singen von Liedern aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten (Volkslieder, Work-Songs, Gospel, klassische Themen etc.) - Beschreibung inhaltlicher, akustischer und möglicher emotionaler Ausdrucksgehalte der Stücke - Erarbeitung, Umsetzung und Einübung einer eigenen Geschichte und Melodie zu einem festgelegten Thema - Musikalische Umsetzung optischer Vorlagen - Verbalisieren von Stimmungen und Gefühlen - Übertragung ausgewählter Geschichten / Texte / Gedichte in einen musikalischen Kontext - Hören ausgewählter Musikbeispiele - Zuordnungen von textlichem zu musikalischem Inhalt - Einsatz von Dur und Moll für Stimmungen - Zusammenhänge zwischen Taktart, Tempo und Inhalt 	<p>Lernmittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stimme - Musikinstrumente - Musik-CDs (Hörbeispiele) - DVDs (Konzertmitschnitte) - Konzertbesuch - Ausgewählte Texte - Lehrbuch MusiX, z. B. S.19-27 - Bilder <p>Lernorte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musikraum - Keyboardraum - Bandräume 	<p>Fachübergreifende Kooperationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deutsch (Erarbeitung inhaltlicher sprachlicher Schwerpunkte; Verfassen eigener Texte, Gedichte etc.) - Englisch 	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentation

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Unterrichtsvorhaben 2, Umfang: je 6 Stunden, epochal auf zwei Schuljahre verteilt.

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	mögliche Konkretisierung
Außermusikalische Ideen durch Musik darstellen – Programmmusik	Bedeutungen von Musik	Ausdruck, Gestaltung, Wirkung von Musik erkennen, benennen und zuordnen	- „Die Moldau“ - „Die Vier Jahreszeiten“ – Naturphänomene dargestellt - „Bilder einer Ausstellung“ Vertonung von Bildern - „Die Karawane“ - “Karneval der Tiere”
Kompetenzbereiche			
Produktion	Rezeption	Reflexion	
Die Schüler*innen können (z.B. :) - Musik (einzelne Passagen) in einfache Bewegungsformen/-muster umsetzen - Musik in bildnerische Darstellungen fassen - Begriffe klanglich nachgestalten	Die Schüler*innen können (z.B. :) - musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen deuten individuelle Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik beschreiben und in Hinblick auf ausgewählte Kriterien (Melodie, Rhythmus und Instrumentierung) deuten	Die Schüler*innen können (z.B.): - Elementare Zusammenhänge zwischen Verwendung von Parametern und deren Wirkungen in Hinblick auf das außermusikalische Thema erläutern - Eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt ihrer funktionalen Wirksamkeit bewerten	
Strukturen von Musik: Thema, Wiederholung, Tempo, Dynamik, Instrumentierung, Klangfarbengestaltung <u>Harmonik:</u> Klangfarbe / Instrumentierung: Gesangsstile, Stimmqualitäten, Klangfarbengestaltung <u>Dynamik:</u> Musikalische Formen: Song- und Liedformen			

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	mögliche Konkretisierung
Methodische/didaktische Zugänge	Lernmittel/Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung (optional)
<ul style="list-style-type: none"> - Hören von ausgewählten Klangbeispielen - Experimentelles Instrumentalspiel - Körperbewegung - Malen 	Lernmittel <ul style="list-style-type: none"> - Hörbeispiel - Instrumente - Musikbuch MusiX S.129-139 Lernorte <ul style="list-style-type: none"> - Musikraum - Ergänzungsräume 	Fachübergreifende Kooperationen <ul style="list-style-type: none"> - Geografie, Flüsse in Osteuropa - Kunst: Ausstellung als Präsentationsform der Kunst 	<ul style="list-style-type: none"> - Test - Präsentationen

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Unterrichtsvorhaben 3, Umfang: je 6 Stunden, epochal auf zwei Schuljahre verteilt.

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	mögliche Konkretisierung
Instrumentenkunde	Verwendung und Funktion von Orchester-instrumenten und Orff- Instrumenten	Produktion und Verstehen von Tonerzeugung	<ul style="list-style-type: none">- „Klangerzeugung-mit und ohne Strom“- „Instrumente des Orchesters“- „Streichen, schlagen und blasen“ – Instrumentenkunde- „Make some noise“ – Wir probieren Instrumente aus und entwickeln Klanggeschichten
Kompetenzbereiche			
Produktion	Rezeption	Reflexion	
Die Schüler*innen können Verschiedene Tonerzeugungen realisieren, sie kreativ in einen Zusammenhang bringen (Klanggeschichten entwickeln)	Die Schüler*innen können <ul style="list-style-type: none">- individuelle Höreindrücke bezogen auf die Tonerzeugung erklären können- Verschiedene Klangerzeugungen in Hinblick auf ihre Wirkung deuten können	Die Schüler*innen können <ul style="list-style-type: none">- die verschiedenen Tonerzeugungen benennen und erklären- Möglichkeiten der Klanggestaltung verstehen und bewerten	
Tonerzeugung: Klangkörper, Klangfarben, Dynamik, Tondauer und –höhe, Schallwellen			

Methodische/didaktische Zugänge	Lernmittel/Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung (optional)
<ul style="list-style-type: none"> - Hören von ausgewählten Klangbeispielen - Produzieren von Klängen - (experimentelles) Instrumentalspiel 	Lernmittel <ul style="list-style-type: none"> - Hörbeispiele - Instrumente - MusiX S. 77-87, S. 153-160 Lernorte <ul style="list-style-type: none"> - Musikraum 	Fachübergreifende Kooperationen <ul style="list-style-type: none"> - Physik: Akustische Phänomen - Technik: Mechanik der Instrumente, Bau von Instrumenten - Orchestermusiker - Philharmonie 	<ul style="list-style-type: none"> - Test - Präsentationen

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Unterrichtsvorhaben 4, Umfang: 6 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Von Wunderkindern und Superstars	Entwicklungen von Musik	Musikerporträts	<ul style="list-style-type: none"> • Freude schöner Götterfunken • Biographische Stationen seines Lebens in Bonn • „Musik nur wenn sie laut ist“ - Musik spüren • Symphonie Nr. 5

Fett = Obligatorik

Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik verschiedener Epochen und unterschiedlicher Musikerpersönlichkeiten unter Anleitung in andere Kunstformen umsetzen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik unter Berücksichtigung biografischer Hintergründe in Ansätzen deuten, • musikalische Merkmale unter Verwendung grundlegender Fachbegriffe (z.B. Dynamik, Tempo, Klangfarbe) benennen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • biografische Hintergründe von Musik erläutern, • Klanggestaltungen vor dem Hintergrund biografischer und elementarer historischer Kenntnisse bewerten.
<p>Strukturen von Musik: Rhythmik: Taktarten Melodik: Harmonik: Dur und Moll Klangfarbe / Instrumentierung: Orchesterale Instrumentierung, Wirkung vom Zusammenspiel der Stimmgruppen Dynamik: Musikalische Formen: Symphonie</p>		

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung (optional)
<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit biographischem und epochalem Informationsmaterial • Internetrecherche • Untersuchung einfacher musikalischer Parameter in unterschiedlichen musikalischen Formen / Gattungen 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikinstrumente • Schulbücher / Informationsmaterial • DVDs • Internet <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzerthalle 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte <p>außerschulische Partner</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzerthalle • Hörgeräteakustiker 	<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Analyse eines Musikstückes • Musikalische Praxis • Umsetzung in andere Kunstformen

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung von Zusammenhängen biographischer und musikalischer Hintergründe • Erarbeitung einfacher Kompositionen im Klassenkontext • Übertragung von Musik unterschiedlicher Epochen in Kunstformen (Bild, Text, Gedicht; moderne Musik) 	<ul style="list-style-type: none"> • Musikraum 		
---	---	--	--

Unterrichtsvorhaben 5, Umfang: 6 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Notenschrift	Entwicklungen von Musik		<ul style="list-style-type: none"> • Tonhöhe bestimmen • Tondauer bestimmen

Kompetenzbereiche			
Produktion	Rezeption	Reflexion	
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Noten schreiben • Noten auf ein Instrument übertragen 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Noten benennen (Tonhöhe, Tondauer) • Taktarten benennen 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Tonfolgen erläutern 	
Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung (optional)
<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit Notentext • Erarbeitung einfacher Melodien • 	Lernmittel <ul style="list-style-type: none"> • Musikinstrumente • Schulbücher / Informationsmaterial Lernorte <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Keyboardraum 	Fachübergreifende Kooperationen <ul style="list-style-type: none"> • Ggf Mathe (Notenwerte) 	<ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Praxis • Test

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Unterrichtsvorhaben 5, Umfang: 6 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Musik im Jahreskreis	Entwicklungen von Musik		<ul style="list-style-type: none"> • Karneval • Weihnachten • Frühling

Kompetenzbereiche			
Produktion	Rezeption	Reflexion	
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Lieder spielen • Lieder (auswendig) singen 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte von Liedern wiedergeben • 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Tonfolgen erläutern 	
Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung (optional)
Die Schüler*innen können: <ul style="list-style-type: none"> - einfache vokale und instrumentale Kompositionen realisieren - unter einer leitenden Idee eigene Klangvorstellungen auf der Grundlage ausgewählter musikalischer Strukturen und Parameter gestalten und Gestaltungsergebnisse präsentieren 	Die Schüler*innen können: <ul style="list-style-type: none"> - den Ausdruck von Musik anhand ausgewählter Kriterien (Rhythmus, Instrumentierung, Stimmeinsatz u.a.) in Ansätzen deuten, - individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben, - individuelle Höreindrücke hinsichtlich der Wirkung von Musik beschreiben. • einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ausgewählter Formaspekte und/oder Ordnungssysteme musikalischer Parameter angeleitet analysieren 	Die Schüler*innen können: <ul style="list-style-type: none"> Höreindrücke reflektiert beurteilen 	Die Schüler*innen können: <ul style="list-style-type: none"> - einfache vokale und instrumentale Kompositionen realisieren - unter einer leitenden Idee eigene Klangvorstellungen auf der Grundlage ausgewählter musikalischer Strukturen und Parameter gestalten Gestaltungsergebnisse präsentieren

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Unterrichtsvorhaben 5, Umfang: 6 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Motive und Motiv-Variationen	Entwicklungen von Musik		<ul style="list-style-type: none"> • Sinfonie mit dem Paukenschlag • Entwicklung eigener Motive und Variationen

Kompetenzbereiche			
Produktion	Rezeption		Reflexion
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Motive und Motivvariationen entwickeln • Eigene Motive und Motivvariationen notieren (Notenschrift, Symbole, Bilder) 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • 		Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Motive erkennen und beschreiben
Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung (optional)
•	•	Die Schüler*innen können:	Die Schüler*innen können:

Jahrgangsstufe 7-10:

Unterrichtsvorhaben Nr. 1, Umfang: 12-14 Stunden, epochal verteilt.

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	mögliche Konkretisierung
„Musizierst du schon oder hörst du noch?“	Entwicklung von Musik	Realisation populärer Songs des 20. und 21. Jahrhunderts	<ul style="list-style-type: none"> - „Songs und ihre Stile erkennen“ - „Vom Hörbeispiel zur Eigenproduktion“ - „Melodie und Instrumentalbegleitung“ - „Der Groove macht es“

Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
<p>Die Schüler*innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - musikbezogene Gestaltungen im kulturellen Kontext verschiedener Stile entwerfen und realisieren - rhythmisches Zusammenspiel realisieren - Stimmführung- und gestaltung realisieren - Instrumentalspiel realisieren 	<p>Die Schüler*innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - musikalische Strukturen und ihre Wirkungen deuten - individuelle Höreindrücke beschreiben und musikalischen Strukturen zuordnen 	<p>Die Schüler*innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musikstile unter Verwendung der Fachsprache benennen - eigene musikalische Realisationen beurteilen
<p>Strukturen von Musik: Ausdrucksprinzipien, Musikalische Stilmittel Rhythmik: Grundschlag, Taktarten, Taktschwerpunkte, Groove, Notenwerte, Rhythmuspattern Melodik: Leitmotivik: Harmonik: Dur und Moll, Klangfarbe / Instrumentierung: Gesangsstile, Stimmqualitäten, Bandinstrumentierung Dynamik: Musikalische Formen: Song-und Liedformen</p>		

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Methodische/didaktische Zugänge	Lernmittel/Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung (optional)
<ul style="list-style-type: none"> - Hören ausgewählter Songs - Textanalyse - Gesang einstudieren - Instrumentalstimmen erarbeiten - Musizieren im Klassenverband und in Kleingruppen 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hörbeispiele - Songtexte - Instrumente - Stimme - Internetrecherche - CD's - Konzerthäuser <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musikraum - Bandprobenräume 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Textverständnis/ Aussprache und Vokabular - Popkonzertbesuch 	<ul style="list-style-type: none"> - Test - Präsentationen

Unterrichtsvorhaben Nr. 2, Umfang: 8 Stunden, epochal verteilt.

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Musik und Politik, Manipulation oder Protest - Bleibt Musik immer wertfrei?	Verwendungen von Musik	Beeinflussung und Manipulation durch Musik	<ul style="list-style-type: none"> • „Swing tanzen verboten!“ – Musik im 3.Reich • „Schulhof CD“ – Musik als Einstiegsdroge in den Rechtsextremismus • „Die Partei hat immer Recht“ – Musik in der DDR • „Make some noise“ – Politisches Engagement von Musikern für Amnesty International • „Die Herrn Politiker“ – Protestsongs, ihre Entstehung, Geschichte und Inhalte • „Hate Speech – Worte prägen unseren Alltag“

Fett = Obligatorik

Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • klangliche Gestaltungen in einem funktionalen Zusammenhang entwerfen und realisieren, • vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang bearbeiten und präsentieren. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen deuten, • individuelle Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik beschreiben und vergleichen, • ausgewählte musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik erläutern, • Informationen hinsichtlich der medialen Funktionalität von Musik erläutern und einordnen.

Strukturen von Musik:

Stildependente Ausdrucksprinzipien, Musikalische Stilmittel und Formenlehre

Rhythmik:

Melodik: Leitmotivik:

Harmonik:

Klangfarbe / Instrumentierung: Gesangsstile, Stimmqualitäten, Klangfarbengestaltung

Dynamik:

Musikalische Formen: Song- und Liedformen, Filmmusik, Werbemusik (Jingle, Backgrounding, Werbesong)

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Methodische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung (optional)
<ul style="list-style-type: none"> • Hören von ausgewählten Klangbeispielen • Textanalyse • Videoanalyse • (experimentelles) Instrumentalspiel 	Lernmittel <ul style="list-style-type: none"> • Hörbeispiele • Propagandafilme • Spielfilme • Internetrecherche Lernorte <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • PC-Raum 	Fachübergreifende Kooperationen <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte: „Die ‚wahre‘ deutsche Kunst“ im Nationalsozialismus • Politik: Zur Situation der Menschenrechte • Politik: Politischer Extremismus in Deutschland 	<ul style="list-style-type: none"> • Tests • Schülerreferate

Unterrichtsvorhaben Nr. 3, Umfang: 8 Stunden, epochal verteilt.

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	mögliche Konkretisierung
„Das Herz schaut mit“ - Filmmusik	Verwendungen von Musik	Beeinflussung und Manipulation durch Musik	<ul style="list-style-type: none"> - „Eine Szene - viele Wirkungen durch Musik“ - „Lass mich hören - ich sag dir, was passiert“ - („Ein Oskar für die Musik! Komponisten in der Filmmusik“) <i>ev. zu bearbeiten unter „Musik und Ökonomie“</i> - „Stummfilm ist out - wir vertonen eine Filmszene“

Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
<p>Die Schüler*innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - klangliche Eigenproduktionen in einem funktionalen Zusammenhang entwerfen und realisieren - vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf eine Filmszene bearbeiten und präsentieren 	<p>Die Schüler*innen können (z.B. :)</p> <ul style="list-style-type: none"> - musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen deuten - individuelle Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik beschreiben und vergleichen - musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen analysieren 	<p>Die Schüler*innen können (z.B. :)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik erläutern - Informationen hinsichtlich der medialen Funktionalität von Musik erläutern und einordnen - Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit beurteilen

Strukturen von Musik:

Ausdrucksprinzipien, Musikalische Stilmittel

Rhythmik:

Melodik: Leitmotivik:

Harmonik:

Klangfarbe / Instrumentierung: Gesangsstile, Stimmqualitäten, Klangfarbengestaltung

Dynamik:




Funktionen der Filmmusik Formen der Werbemusik (Jingle, Backgrounding, Werbesong)

Methodische/didaktische Zugänge	Lernmittel/Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung (optional)
<ul style="list-style-type: none"> - Hören von ausgewählten Klangbeispielen - Textanalyse - Videoanalyse - (experimentelles) Instrumentalspiel 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hörbeispiele - Propagandafilme - Spielfilme - Internetrecherche <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musikraum - PC-Raum 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deutsch: Filmanalyse - Filmproduktionsfirmen - Filmmusikkonzerte - Stummfilm mit Livemusik 	<ul style="list-style-type: none"> - Test - Präsentationen - Referate

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Unterrichtsvorhaben Nr. 4, Umfang: 8 Stunden, epochal verteilt.

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	mögliche Konkretisierung
Musik und Bühne	Bedeutungen von Musik Entwicklungen von Musik Verwendungen von Musik	Textgebundene Musik Abendländische Kunstmusik Verbindungen mit anderen Künsten	<ul style="list-style-type: none"> - ein Musical oder eine Oper - szenische Erarbeitung des Inhalts - beispielhafte Erarbeitung typischer Elemente eines Musicals oder einer Oper - Besuch eines Konzerts (Backstage-Führung), Besuch einer Aufführung - musikpraktische Umsetzung einer vokal/instrumentalen Komposition

Kompetenzbereiche		
 Produktion	Rezeption 	Reflexion 
<p>Die Schüler*innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - szenische, bildnerische oder choreographische Gestaltungen zu Musik weitgehend selbstständig entwerfen und realisieren - vokale Kompositionen unter Berücksichtigung historisch-kultureller Perspektiven realisieren 	<p>Die Schüler*innen können (z.B. :)</p> <ul style="list-style-type: none"> - musikalische Strukturen in Bezug auf den Zusammenhang von Musik, Sprache und szenischer Darstellung angeleitet analysieren - ausgewählte musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren, - Musik unter Berücksichtigung biografischer und historisch-kultureller Hintergründe angeleitet deuten 	<p>Die Schüler*innen können (z.B. :)</p> <ul style="list-style-type: none"> - szenische und choreographische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen begründet beurteilen - ausgewählte biografische und historische Hintergründe von Musik erläutern - technisch-mediale Erfordernisse des Musical-/ Opernbetriebes erläutern

Strukturen von Musik:

Rhythmik: Takt, Rhythmus, Tempo

Melodik: Verläufe in Tonschritten oder -Sprüngen, Länge der Melodiebögen, Tonskalen, Traditionelle Notation

Harmonik: Konsonanz-Dissonanz, Dur / Moll, Komplexität der Harmonien

Klangfarbe / Instrumentierung: Klangfarben, Lautmalerei, Solosänger, mehrstimmiger gemischter Chor, Solo-Tutti, Orchesterbegleitung, volles Orchester

Dynamik: Dynamische Abstufungen

Musikalische Formen: Solo-Song, Ouverture, Zwischenspiel, Rezitativ, Arie, Duett, Chorstück u.a.

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Methodische/didaktische Zugänge	Lernmittel/Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung (optional)
<ul style="list-style-type: none"> - Szenische Erarbeitung und Interpretation eines Musicals oder einer Oper - Hören ausgewählter Musikbeispiele - Verbalisieren von Stimmungen und Gefühlen - Zuordnungen unterschiedlicher musikalischer Ausdrucksformen anhand von Musikbeispielen aus verschiedenen Szenen - Infotexte über unterschiedliche musikalische Äußerungen in verschiedenen Funktionen und Wirkungen in Verbindung mit außermusikalischen Elementen - Einstudierung der ersten Takte eines mehrstimmigen Chorstückes, um die Wirkung zu spüren - Zuordnung von Notenausschnitten, die musikalische Strukturen verdeutlichen, zum Hörbeispiel und zu Aussagen über diese Strukturen und über mögliche unterschiedliche Wirkungen - Übung einer einfachen Instrumentalbegleitung zu einem Solo-Part und instrumental-vokale Präsentation 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hörbeispiele - Bilder - Video - Texte - Noten - Musikinstrumente <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musikraum - Musicalbühne - Oper 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deutsch - Geschichte - Kunst - Nutzung von Angeboten der Musicalbühne / Oper 	<ul style="list-style-type: none"> - Test - Präsentationen - mündliche Mitarbeit

Unterrichtsvorhaben Nr. 5, Umfang: 10 Stunden, epochal verteilt.

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	mögliche Konkretisierung
Kunst oder Kommerz – Was produziert die Musikindustrie?	Verwendungen von Musik	Musik in medialen und ökonomischen Zusammenhängen Beeinflussung und Manipulation durch Musik	<ul style="list-style-type: none"> - „Eine Industrie in der Krise?“ – Arbeitsweise und wirtschaftliche Situation der Musikindustrie - „MP3 und die Folgen“ – Musik als Rechtsgut - „Sucht Deutschland einen Superstar?“ – Castingshows als Vermarktungsinstrument der Plattenkonzerne - „Video killed the radio star!“ – Entstehung, Aufbau und Vermarktung von Musikvideos - „Kann Musik Einfluss nehmen?“ – Musik in der Werbung

Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
<p>Die Schüler*innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - klangliche Gestaltungen in einem funktionalen Zusammenhang entwerfen und realisieren, - Musik verschiedener Epochen und unterschiedlicher Musikerpersönlichkeiten in andere Kunstformen umsetzen. 	<p>Die Schüler*innen können (z.B. :)</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen angeleitet deuten. - individuelle Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik beschreiben 	<p>Die Schüler*innen können (z.B. :)</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende ökonomische Zusammenhänge u. a. in Bezug auf Produktions- und Vermarktungsstrukturen sowie Fragen des Urheberrechts erläutern, - eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit bewerten, - Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit beurteilen, - Informationen hinsichtlich der medialen Funktionalität von Musik erläutern und einordnen.

Strukturen von Musik:

Rhythmik:

Melodik: Leitmotivik:

Harmonik, z.B. Verwendung von Dur und Moll, einfache / komplexe Akkorde

Klangfarbe / Instrumentierung: Gesangsstile, Stimmqualitäten, Klangfarbengestaltung

Dynamik:

Musikalische Formen: Song- und Liedformen, Formen der Film- und Werbemusik (Jingle, Backgrounding, Werbesong)

Methodische/didaktische Zugänge	Lernmittel/Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung (optional)
<ul style="list-style-type: none"> - Analyse von Sachtexten - Analyse von Werbestrategien - Analyse von musikalischen Stilen / Stilmitteln - Internetrecherchen - Fallstudien - Vergleich von Gesangsstilen - Videoanalyse - Produktion von Musikvideos oder Werbespots 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesetz zum Urheberrecht / Regelungen zum Copyright - Aufzeichnungen von Castingshows - Musikvideos - Videokamera - PC – Musikprogramme, Filmbearbeitungsprogramme - Internet - Werbespots/Radiowerbung <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musikraum - PC-Raum - (Ton-)Studio / Werbeagentur 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berufswahlvorbereitung - Deutsch - Sozialwissenschaften - Wirtschaftslehre - Darstellen und Gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> - Schülerreferate - Tests - Videoproduktionen - Werbespots

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Unterrichtsvorhaben 6, Umfang: 12 Stunden – epochal auf 4 Halbjahre verteilt

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Endlich Bewegung! – Rhythmische Späße und Tänze aus verschiedenen Ländern	Bedeutungen von Musik	Musik und Bewegung	Das Gemeinsame ist die Freude – Kulturelle Vielfalt im tänzerischen Ausdruck - Tanzspiele - Kroatischer Folkloretanz - Tanzlied aus Ghana - Brasilianisches Bewegungsspiel „Capoeira“

Fett = Obligatorik

Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungen zu Musik angeleitet entwerfen und realisieren. <p>Die Schüler*innen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Schrittfolgen einzelner Standardtänze umsetzen (sowohl die des Mannes und der Frau) - als Paar gemeinsam tanzen - eigene Tanzschritte zu einem vorgegebenen Tanz entwickeln (Choreographie) und ihre Gestaltungsergebnisse präsentieren • 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • rhythmische und choreographische Strukturen unter Berücksichtigung ausgewählter Formaspekte beschreiben (z.B. Taktarten, Synkopen, Rhythmen, Tanzstile). • den Ausdruck von Musik anhand ausgewählter Kriterien (Rhythmus, Instrumentierung, Tempo u.a.) in Ansätzen deuten und auf den jeweiligen Tanzstil anwenden • individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck und die Wirkung von Musik beschreiben • historische Hintergründe der einzelnen Tänze nennen • 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • szenische und choreografische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen begründet beurteilen.

Strukturen von Musik:

Rhythmik: Zusammenhänge von Tanzmusik & Taktarten

Melodik:

Harmonik: Kadenzen

Klangfarbe / Instrumentierung:

Dynamik:

Musikalische Formen: Liedform, Tänze

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Warm-ups/Muntermacher: Sprechstück mit Körperaktion • Lied • Bodypercussion • Bewegungskanon • Stampfkanon • Vor- und Nachmachspiele • Angeleitete Bewegung im Raum • Videosequenzen • Bewegungsbeschreibungen mit Abbildungen • Hören ausgewählter Musikbeispiele • Infotext • Arbeitsblatt • PA und GA: Erarbeitung einzelner Performances 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Videos • Info-Texte <ul style="list-style-type: none"> - zur Herkunft bzw. Geschichte d. Stückes - als Bewegungsbeschreibung mit Abb. - als Text- bzw. Notenvorlage • Arbeitsblatt „Capoeira“ • Musik-CDs <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Großer leerer Raum 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sport • Gesellschaftslehre (Erdkunde) 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationen • Gegenseitige Begutachtung • Kriterienliste

Unterrichtsvorhaben 7, Umfang: 12 Stunden – epochal auf 4 Halbjahre verteilt

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Musik digital	Verwendung von Musik	Musik und digitale Medien	Musikproduktion mit digitalen Medien - MuseScore (Noten schreiben) - Songproduktion mit GarageBand
Kompetenzbereiche			
Produktion	Rezeption	Reflexion	
<p>Die Schüler*innen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigenständig einen Song mit GarageBand zu produzieren - Beats und Rhythmen mit virtuellen Instrumenten erstellen - eigenen Vocals und/oder Instrumente aufnehmen - ihre einzelnen Teile zu einem Gesamtkonzept arrangieren - ihre Songs überarbeiten und geben sich gegenseitig konstruktives Feedback. - ihre produzierten Songs vorstellen und den gesamten Prozess reflektieren - 	<p>Die Schüler*innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musikproduktionstechniken verstehen und analysieren - Eigene und professionelle Musikproduktionen analysieren. 	<p>Die Schüler*innen (können)</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihre eigenen musikalischen Entscheidungen reflektieren und begründen. - Selbstreflexion - die Schülerinnen und Schüler betrachten ihre eigenen Songproduktionen, reflektieren ihre Entscheidungen und setzen sich kritisch mit dem eigenen Beitrag auseinander. - Gemeinsame Reflexion - Die Klasse kommt zusammen, um den gesamten Prozess zu reflektieren. Es wird über Herausforderungen, Erfolge und kreative Entscheidungen gesprochen. - 	

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

--	--	--







Methodische/didaktische Zugänge	Lernmittel/Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung (optional)
<ul style="list-style-type: none"> - Hören und ansehen von ausgewählten Kompositionen - Notenanalyse - Songanalyse 	Lernmittel <ul style="list-style-type: none"> - Computer - Smartphone - iPads - Beamer Lernorte <ul style="list-style-type: none"> - Musikraum - PC-Raum 	Fachübergreifende Kooperationen z.B.: Informatik	<ul style="list-style-type: none"> - Test - Präsentationen - Referate

Kompetenzbereich: Reflexion

3. Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler sollen in der Lage sein, ihre eigenen musikalischen Entscheidungen zu reflektieren und zu begründen.

Unterrichtseinheiten:

- **9. Woche:** Selbstreflexion - die Schülerinnen und Schüler betrachten ihre eigenen Songproduktionen, reflektieren ihre Entscheidungen und setzen sich kritisch mit dem eigenen Beitrag auseinander.
- **10. Woche:** Gemeinsame Reflexion - Die Klasse kommt zusammen, um den gesamten Prozess zu reflektieren. Es wird über Herausforderungen, Erfolge und kreative Entscheidungen gesprochen.

EF Thema: Elementarlehre		
Inhaltliche Schwerpunkte:		
<ul style="list-style-type: none"> Musikalische Parameter 		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div>   Rezeption </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> Noten im Bass- und Violinschlüssel lesen Rhythmen lesen Dreiklänge bestimmen Dynamik und Tempo in Musikstücken fachlich richtig beschreiben Musikstücke im Notentext verfolgen <div>   Produktion </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> Noten im Bass- und Violinschlüssel schreiben und spielen Rhythmen schreiben und spielen Dreiklänge schreiben und spielen <div>   Reflexion </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung der Aufgabenstellung 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Tonhöhe Rhythmik Harmonik Dynamik Tempo <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Instrumental-Spiel Arbeit am Notentext Call and Response <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> Bewertung einer schriftlichen Lernzielkontrolle Präsentation von Arbeitsergebnissen (Einzel, Partner, Gruppen) 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> <p>außerschulische Kooperation:</p> <ul style="list-style-type: none"> Response Projekt

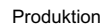


- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
- Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

Individuelle Gestaltungsspielräume



- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten



- entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgeesten,
- erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten



- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen.

- Parameter der Ausdrucksmöglichkeiten des Instruments Stimme
- Übertragungsmöglichkeiten von Stimmgestaltungen auf einfache Instrumente (Xylofon, Metallofon, u.a.)
- Improvisationsformen von Stimmgestaltungen mit und ohne Sprache
- Formen der Soloimprovisation über ein musikalisches Thema
- Improvisationsmodelle aus dem Bereich der Neuen Musik
- Psychologische Aspekte musikalischer Improvisation

Ordnungssysteme

- Rhythmik: ametrische Rhythmen, metrische Rhythmen mit Taktbindungen, Taktarten
- Melodik: diatonische, pentatonische Skalen, Motiv und Motiv-Verarbeitungen
- Harmonik: einfach Kadenz-Harmonik mit Grundbegriffen T, S, D; Dreiklangs-Umkehrungen
- Dynamik / Artikulation: staccato-legato, Akzente, ritardando, accelerando, Rubato

- Form-Prinzipien Wiederholung, Abwandlung, Kontrast; A-B-A-Formen








- Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern, Harmonik-Symbole, grafische Notationsformen, verbale Spielanweisungen

- Hör-Analysen musikalischer Strukturen hinsichtlich Form-Aspekte und Motiv-Verarbeitungen
- Sachkundiger Kommentar (mündlich und schriftlich) zu musikalischen Darbietungen
- Methoden der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte
- Kreative Gestaltungsmethoden in Arbeitsgruppen
- Improvisations-Konzepte aus dem Bereich der Neuen Musik realisieren und präsentieren

- **Jazz-Solo-Improvisationen** (z.B. John Lurie, Miles Davis, Louis Armstrong, u.a.)
- **Improvisationen aus dem Bereich der Freien Improvisation**
- **Stockhausen „Aus den sieben Tagen“**
- **John Cage, „Variations“**
- **Improvisationen nach grafischen Notationen**
- **„Die Improvisation im Kopf des Musikers...“** von Klaus-Ernst Behne; aus: „Improvisation“, hrsg. von Walter Fährdrich; Amadeus-Verlag, Winterthur 1992; S. 46 ff

- Response Projekt

	<ul style="list-style-type: none"> • Solo-Improvisationen zu bestimmten Emotionen erarbeiten und realisieren • Feedbackformen im Rahmen von Präsentationen • Bewertungsmöglichkeiten kreativer Gestaltungsergebnisse <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit dem Fach Deutsch: Sprachexperimente (z.B. Dadaismus u.a.) <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung von individuell angefertigten Hör-Analysen • Bewertung eines schriftlich angefertigten Kommentars zu einer musikalischen Improvisation • Schriftliche Erörterung von eigenen Improvisationserfahrungen auf der Grundlage eines Theorie-Textes als Hausaufgabe • Präsentation von solistischen Improvisations-Darbietungen 	
--	--	--

EF Thema: Thema: Back to the Roots - auf der Suche nach den Wurzeln von Musik		
<div>  Entwicklungen von Musik </div> <div> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen • Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen </div>		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div>   Rezeption </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen, • benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache, • interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen. <div>   Produktion </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive, • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive. <div>   Reflexion </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein, • erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen, • erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive, • beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen, auch unter dem 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale musikalischer Stilistik (Instrumentenbesetzung, Satzstruktur, Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik) • Musikalische Gattungen (exemplarisch) und deren Entwicklungen • Kompositionstechniken der Mehrstimmigkeit, Polyphonie und Homophonie, Grundlagen der Kontrapunktik • Kulturelle Kontexte kompositorischer Intentionen an ausgewählten Beispielen • Aspekte der Widerspiegelung historischer Phänomene in musikalischen Strukturen <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: Taktarten, Akzente, Synkopierungen • Melodik: Motiv und Motiv-Verarbeitungen, Phrase, Thema • Dynamik / Artikulation: graduelle und fließende Abstufungen/Übergänge; staccato-legato <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Polyphonie, Kontrapunkt, Homophonie; Sonatenhauptsatzform, Liedformen (Kunstlied) <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klaviernotation, einfache Partitur, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formanalyse – beispielhaft sowohl als Hör-, wie auch Notentextanalyse • Analyse von Motivverarbeitungen in einer Komposition durch visuelle Kennzeichnungen im Notentext • Recherche von Informationen • Methoden der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit dem Fach Geschichte bzgl. historischer Kontexte • Mit dem Fach Deutsch bzgl. inhaltlicher Kontexte 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liszt „Totentanz“ • Mozart Sinfonie • Bach „Wohltemperiertes Klavier“ • Schubert „Winterreise“ • Blues, Work-Songs, Spirituals • Miles Davis „Bitches Brew“ • Elvis Presley „Hound Dog“ • ... • Sekundärquellen (Franz. Revolution, ...) • ... <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzertbesuch • ... <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tonträger

<p>Aspekt der durch Musik vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern.</p>	<p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung von individuell angefertigten Notentext-Analysen • Individuelle Kompositionsaufgabe • Präsentation von Gestaltungsergebnissen • Referate bzgl. historischer Recherchen 	
--	---	--



Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen
- Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees
- Gegenseitige Beeinflussung von Musik und Bild

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten,
- interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten von Musik.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees,
- erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten,
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.
- Entwickeln und realisieren kleine Filmsequenzen unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Unterrichtsgegenstände

- Spielfilme
- Cartoons
- Stummfilme
- Literatur

Fachliche Inhalte

- Musikalische Stereotypen im Hinblick auf bestimmte Funktionen
- Musikalische Klischees im Kontext ihrer Verwendung
- Kompositionstechniken
- Filmanalyse

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Rhythmik: ametrische, metrische Rhythmen mit Taktbindungen
 - Melodik: diatonische, pentatonische Skalen, Dreiklangs-Melodik, Tonalität-Atonalität
 - Harmonik: einfache und erweiterte Kadenz-Harmonik
 - Dynamik / Artikulation: graduelle und fließende Abstufungen/Übergänge
 - Klangfarbe: Instrumentation
- Notationsformen
- Klaviernotation, Standard-Notation der Tonhöhen, Harmonik-Symbole

fachmethodische Arbeitsformen

- Analyse musikalischer Strukturen hinsichtlich Form- und Parameter-Aspekte – beispielhaft sowohl als Hör-, wie auch Notentextanalyse
- Analyse von Harmonien in einer Komposition durch Kennzeichnungen mit Symbolen im Notentext
- Musik-Rezension schreiben
- Methoden der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte
- Gestaltungsideen hinsichtlich funktionaler Kontexte entwickeln
- Präsentation von Gestaltungskonzepten
- Solo-, Partner- und Gruppenimprovisation und –komposition erarbeiten und realisieren im Zusammenhang von Gestaltungsideen

Individuelle Gestaltungsspielräume

Unterrichtsgegenstände

- Shining
- Star Wars
- Herr der Ringe
- Die Blechtrommel
- Tom Jerry
- ...

<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten. 	<p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung einer schriftlich angefertigten Rezension zu funktionaler Musik • Schriftliche Erläuterung einer Gestaltungsaufgabe • Präsentation von Gestaltungsergebnissen <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instrumente • Filmträger 	
---	--	--